

memo AG

Mitarbeiter: 127

Umsatz 2011: 19 Mio. Euro

Sektor: bundesweiter Vertrieb über Versandhandel und Wiederverkäufer (Büro- und Schulbedarf, Büroeinrichtung, Beleuchtung, Haushaltswaren, Hygieneprodukte, Naturtextilien, Wohn- und Gartenmöbel, Spielwaren, Werbeartikel etc.)

1. Ausgangslage

Die memo AG ist ein Versandhandel mit über 10.000 Produkten für Büro, Schule, Haushalt und Freizeit für Privat- und Gewerbekunden. Alle Artikel im Sortiment sind gezielt nach ökologischen und sozialen Kriterien ausgewählt. Zusätzlich gewährleisten qualitative und ökonomische Aspekte, dass nachhaltige Produkte im Preis-Leistungsverhältnis konventionellen Produkten in nichts nachstehen. Darüber hinaus verfolgt die memo AG in allen Geschäftsbereichen konsequent die Kriterien der Nachhaltigkeit, die gleichermaßen berücksichtigt und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Seit ihrer Gründung vor über 20 Jahren werden alle wesentlichen Entscheidungen im Unternehmen auf Basis ökologischer, sozialer und ökonomischer Gesichtspunkte getroffen. Dies gilt nicht nur für das gesamte Sortiment, sondern auch für die interne Beschaffung. Damit will memo ein Vorbild für andere Unternehmen sein und zeigen, dass nachhaltige Beschaffung wertvolle Ressourcen, Umwelt, Klima und Mensch schont und letztlich Kosten einspart.

2. Anforderungen im Bereich nachhaltige Beschaffung

Der Listungsprozess der memo AG umfasst eine ganzheitliche Analyse der Umweltauswirkungen und der Gesundheitsverträglichkeit der Produkte. Relevant sind Aspekte wie ressourceneffiziente Herstellung, sparsame, recyclingfähige Verpackung, möglichst geringe gesundheitliche Belastung des Benutzers während des Gebrauchs sowie die Recyclingfähigkeit, bzw. die problemlose Rückführung der Produkte in natürliche Kreisläufe. Weitere bedeutende Faktoren sind sozialverträgliche Arbeitsbedingungen in der Produktion und fairer Handel. Letztlich müssen jedoch auch Praxistauglichkeit, Qualität und Preis stimmen.

Insgesamt wird bei der memo AG der „Best of Class“-Ansatz verfolgt: In jedem Bereich werden die hinsichtlich Ökologie, Sozialverträglichkeit und Marktfähigkeit besten Produkte gelistet.

Vor der endgültigen Aufnahme ins Sortiment werden anhand von Mustern umfassende Produkttests durchgeführt. Bei Bedarf werden externe Berater oder Ergebnisse neutraler Tests und Untersuchungen unterstützend hinzu gezogen.

In vielen Bereichen der Produktbeurteilung orientiert sich memo an den Kriterien für anerkannte Umweltzeichen und Gütesiegel, die von unabhängigen Zertifizierungsorganisationen und Verbänden vergeben werden. Bereits mit diesen Zeichen versehene Produkte werden bevorzugt ins Sortiment aufgenommen.

Mit vielen Lieferanten arbeitet die memo AG bereits seit Gründung des Unternehmens zusammen und dabei wird ein intensiver, persönlicher Kontakt gepflegt. Bei der Beschaffung orientiert sich memo konsequent am Prinzip des „local sourcing“ – soweit möglich werden Lieferanten aus Deutschland und Europa bevorzugt. Dabei ist es nicht nur möglich, auch als kleines Unternehmen die meisten der Lieferanten persönlich zu besuchen, sondern Transportwege werden möglichst kurz gehalten und damit klimaschädliche Emissionen vermieden.

Bei Herstellern in Übersee konzentriert sich die memo AG bei der persönlichen Überprüfung auf besonders kritische oder wichtige Produktgruppen, wie Textilien oder Leuchtmittel. Darüber hinaus wird die Einhaltung der strengen Beschaffungskriterien des Unternehmens sichergestellt, indem zertifizierte Hersteller, z.B. nach SA 8000 bevorzugt werden.

3. Umsetzung

Für die praktische Umsetzung der ganzheitlich nachhaltigen Unternehmensphilosophie hat der Vorstand der memo AG die Abteilung Nachhaltigkeitsmanagement eingerichtet. Ihre Aufgabe ist der Betrieb und die Überwachung des integrierten Managementsystems sowie die Beratung, Koordination und Unterstützung der Funktionsbereiche zu allen nachhaltigkeitsrelevanten Themen.

Der Kern des memo Managementsystems sind im Wesentlichen drei Instrumente:

Im Rahmen halbjährlich stattfindender Audits mit den einzelnen Funktionsbereichen werden die Wirksamkeit und der Erfolg des Managementsystems überprüft. Festgelegte Maßnahmen werden besprochen und bei Bedarf Verbesserungen oder Änderungen eingeleitet. Alle relevanten Informationen werden dabei dokumentiert und allen Mitarbeitern im memo Intranet zur Verfügung gestellt.

Einmal pro Jahr wird eine Umweltbilanz erstellt, in der alle eingehenden Energie- und Stoffströme den ausgehenden gegenübergestellt und über geeignete Kennzahlen bewertet werden. Die Dokumentation aller nachhaltigen Maßnahmen der memo AG wird alle zwei Jahre in einem umfassenden Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Zum Jahresbeginn erstellt das Nachhaltigkeitsmanagement einen Systembewertungsbericht, der dem Vorstand zusammen mit der Umweltbilanz vorgestellt wird. Auf Grundlage dieser Kennzahlen und Ergebnisse beurteilt dieser Bericht Zielerreichung und Funktionsfähigkeit des Managementsystems, identifiziert die bedeutenden Nachhaltigkeitsaspekte und erstellt das Managementprogramm der memo AG mit neuen Zielen und Maßnahmen. Auch diese Informationen werden allen Mitarbeitern vorgestellt und zugänglich gemacht.

Die Umsetzung eines nachhaltigen Beschaffungsmanagements kommt in erster Linie Mensch, Umwelt und Klima zugute. Letztlich werden jedoch auch Kosten eingespart, indem z.B. bei der Anschaffung von Bürogeräten auf Langlebigkeit, Qualität und Energieeffizienz gesetzt wird.

Wesentliche Erfolgsfaktoren einer nachhaltigen Beschaffung sind Erfahrung und Wissen der verantwortlichen Mitarbeiter und eine kooperative und langfristige Zusammenarbeit mit den Lieferanten bzw. Herstellern.

4. Lessons Learnt

Die grösste Herausforderung ist der Faktor Zeit, insbesondere für die Recherche nach Informationen zur Entscheidungsfindung – gerade für KMU mit wenigen Mitarbeitern. Die Lösung liegt in der Zusammenarbeit mit Verbänden und Netzwerken.

Nachhaltige Beschaffung lohnt sich immer! KMU, die sich dazu entschlossen haben, können sich zur Unterstützung und zum Austausch einem entsprechenden Unternehmensverband anschliessen, beispielsweise B.A.U.M. e.V., der gerade im Bereich nachhaltige Beschaffung mit Rat und Tat zur Seite steht.

5. Kontakt

Lothar Hartmann

Nachhaltigkeitsmanager der memo AG

+49 9369 905-226

Mail : l.hartmann@memo.de

6. Links

Der Nachhaltigkeitsbericht der memo AG steht kostenlos zum [Download](#) bereit.